

Offener Brief an alle Reichsdorfer.

Liebe Reichsdorferinnen und Reichsdorfer von nah und fern.

Vor dreißig Jahren haben wir unsere Heimat verlassen. Ob uns allen oder nur einzelnen zu der Zeit die Folgen unserer Ausreise für Reichsdorf bewusst waren, ist heute nicht mehr zu belegen. Mittlerweile leben die meisten von uns in der westlichen Welt. Die Reichsdorfer Gemeinschaft bröckelt immer mehr. Auch wenn der Vorstand unserer HOG sich bemüht, den Zusammenhalt seiner Mitglieder zu fördern, müssen wir erkennen, wie schwierig es ist, diese unsere Gemeinschaft zu erhalten.

Unser Reichsdorf wurde nach erster urkundlicher Erwähnung 1283 gegründet. Obwohl stets im Wandel der Zeit hat es viele gute und schlechte Jahre, sonnige aber auch stürmische Zeiten überdauert. Unsere Vorfahren haben gemeinsam eine Kirche samt Burg mit stolzen Türmen gebaut und ständig erhalten und erweitert. Sie haben ein Rathaus, eine Schule, einen Gemeindesaal und einen besonders schönen Pfarrhof errichtet. Im Jahr 1934 haben sie den neuen Friedhof mit neuen Statuten, die nicht in vielen Ortschaften vorkommen, versehen. Aber ich muss erkennen, dass alle diese Errungenschaften durch unsere Ausreise ihren Sinn und ihren Zweck verändern. Unsere alte Kanzlei ist zur Zeit eine Armenunterkunft mit einem Shop im Keller. Die Schule dient als solche der Allgemeinheit, wobei ich unterstreiche, dass die Unterrichtsprache nicht wichtig ist. Unser stolzes Pfarrhaus ist zu einer Herberge für Touristen umgewandelt worden. Der Saal ist frisch renoviert, entsprechend der heutigen Zeit und dient auch der Allgemeinheit. Das beweist, dass ein nie da gewesener Wandel entstanden ist. Vielleicht nicht im Sinne von uns allen, aber nur durch unsere Ausreise erzwungen.

Es bleibt noch unsere Kirche. Diese wurde als Kloster erbaut. Nach der Vertreibung der Mönche wurde sie eine katholische Kirche, durch die Reformation zur evangelischen. Schaas Hansonkel hat einen besonderen Verdienst an ihr. Er hat mit großer Mühe ihren Erhalt über die vielen Jahre hinweg gesteuert. Noch mehr, er hat diese, unsere Kirche in Rumänien und weit über seine Grenzen mit viel Enthusiasmus gekonnt vorgestellt. Sein Verdienst an ihr ist nicht genug zu loben. Doch jetzt kommt, was kommen musste. Da es keine evangelische Gemeinde in Reichsdorf mehr gibt, hat der Bezirk in Mediasch die Verantwortung für die Kirchengebäude übernommen. Der Bezirk mit Herrn Pfarrer Ziegler hat auch die Instandhaltung unterstützt. Als HOG haben wir auch einen finanziellen Beitrag geleistet. Da es aber nicht möglich ist, die Substanz aller Kirchengebäude in Siebenbürgen von dem evangelischen Bezirk zu erhalten, werden manche aufgegeben oder verpachtet. Auch wenn es noch so schmerzhaft für uns ist, der Wandel der Zeit greift um sich. So wird schon seit einiger Zeit nach einem neuen Zweck gesucht. Für die Reichsdorfer Kirche interessiert sich ein italienischer Verein der anscheinend Interesse an mehreren Kirchen hat. Über noch nicht bestätigten Informationen haben wir erfahren, dass eine Umwandlung stattfinden

soll. Jetzige Reichsdorfer Bürger haben einen Hilferuf an unsere HOG gesendet, um in Hermannstadt und Mediasch für den Erhalt als evangelisches Gotteshaus vorzusprechen. Tatsache ist, dass Reichsdorf unsere Heimat ist, da sind unsere Wurzeln. Aber auch Tatsache ist, dass wir Reichsdorf freiwillig aufgegeben haben. Wir haben, so weh es auch tut, keine Rechte mehr in der alten Heimat. Deswegen werde ich keine Intervention in Siebenbürgen machen oder fördern. Ich erkenne meine Aufgabe im Zusammenhalt der hiesigen Gemeinschaft, der aktiven Förderung unserer Kinder und Jugend. Selbstverständlich werden wir, wo auch immer, Reichsdorf als unsere Wurzeln nicht vergessen und wenn nötig, mit den vorhandenen Mitteln unterstützen.

Aus diesen Überlegungen heraus habe ich dafür Verständnis, wenn ein Teil der Reichsdorfer mit meiner Haltung nicht einverstanden ist.

Deshalb wäre ich traurig, aber bereit, wenn es gewünscht wird, mein Amt bei den Neuwahlen 2023 oder sofort niederzulegen.

Gustav Maiterth

Wertingen, den 26.06.2022